



**MITTWOCH,
12. MAI 2021**

Live-Streaming aus
dem Kulturbahnhof
Aalen (KUBAA)

SMART CITY AALEN



**SMART CITY AALEN -
WIE SMART WIRD DIE CITY?**

Hybrid-Veranstaltung für
Bürger*innen, Interessierte und Fachleute

SMART CITY AALEN – WIE SMART WIRD DIE CITY?

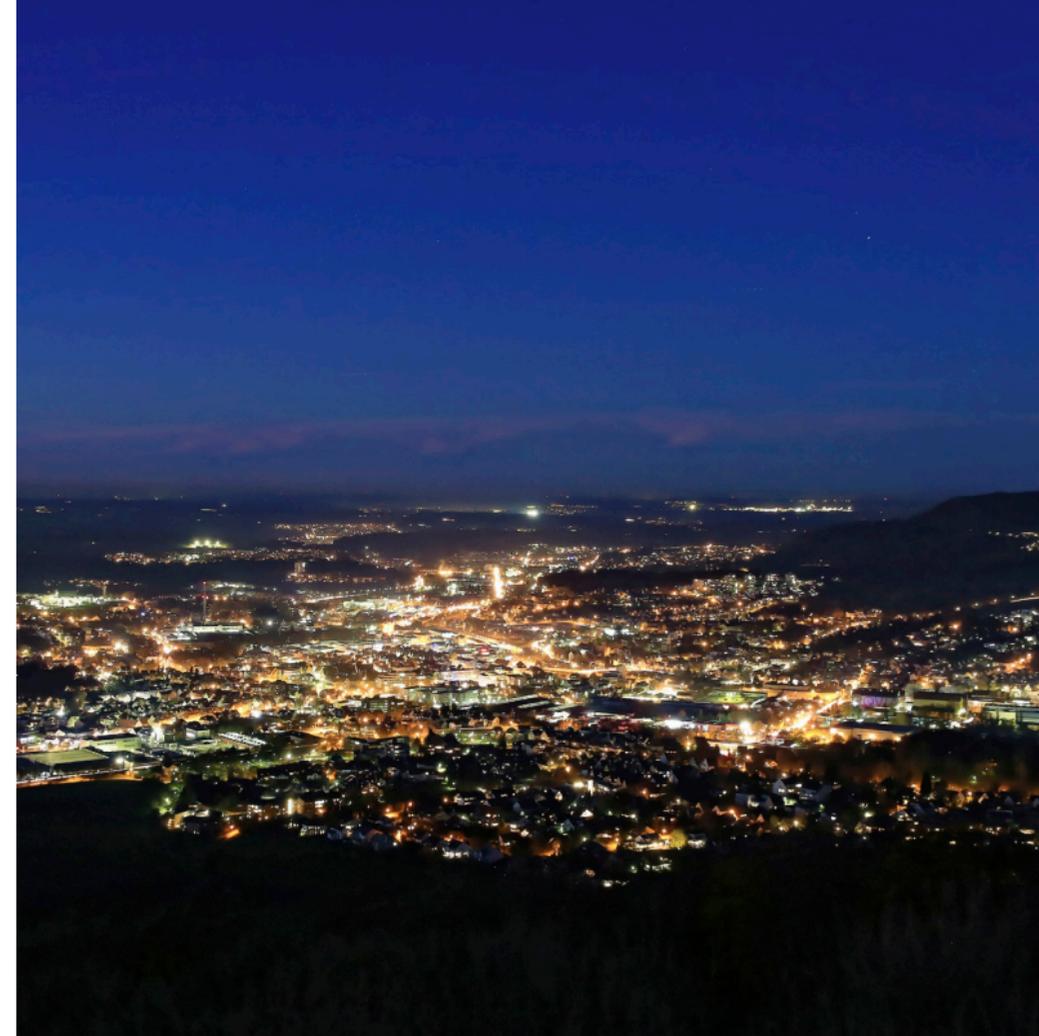


Unser Blick richtet sich in eine lebenswerte, digitale Zukunft. Mit der Auswahl als interkommunales Modellprojekt Smart Cities unter dem Motto #AA-HDHGemeinsamDigital wird diese Zukunft greifbar und echte smarte Projekte sollen in den nächsten Jahren in der Stadt Aalen umgesetzt werden. Daher ist es uns wichtig, trotz der Pandemie im Sinne einer Smart City – digital über innovative Lösungen & einer „Innenstadt der Zukunft“ zu sprechen.

Wie eine lebenswerte Smart City aussehen kann und welche Lösungen hier Anwendung finden können, wird im ersten Teil des Fachtages von Dr. Margit Tünnemann

Referatsleiterin des Referats Smart Cities im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und Referenten aus der Wirtschaft vorgestellt. Welche Bedeutung und Chance für die Innenstädte in diesem Kontext einnehmen, wird in dem interaktiven Teil des Tages einleitend mit einem Impuls „Die Innenstadt ist tot – lang lebe die Innenstadt!“ und anschließend in einer Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen der Kommunen, Einzelhandel und Gesellschaft diskutiert.

Machen Sie sich mit uns auf die digitale Reise – wir freuen uns auf Sie!



PROGRAMM

BEGRÜSSUNG

12:45-13:00 Uhr

EINWAHL & ANKOMMEN

13.00-13.30 Uhr

ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

Thilo Rentschler

Oberbürgermeister der Stadt Aalen

Moderation: Felix Unsel

*Leiter der Wirtschaftsförderung
und Smart City der Stadt Aalen*



SMART CITY CHARTA UND SMARTE LÖSUNGEN IN DER ANWENDUNG

13.30-14.00 Uhr

Dr. Margit Tünnemann

Referatsleiterin des Referats Smart Cities im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI)

„DIE SMART CITY CHARTA – DIGITALE TRANSFORMATION IN DEN KOMMUNEN GESTALTEN“

Die Smart City Charta der nationalen Dialogplattform Smart Cities setzt die normativen Leitlinien und Empfehlungen zur zukunftsfähigen Gestaltung des digitalen Wandels. Daraus leiten sich verschiedenen Aktivitäten ab, die im Smart City Dialog der Bundesregierung zusammengefasst werden und die zum Ziel haben, den Umgang mit der Digitalisierung in und für die Stadtentwicklung zu gestalten und Kommunen dabei zu begleiten. Gerade durch die Förderung der Modellprojekte Smart Cities unterstützt der Bund Kommunen dabei, die Digitalisierung in den Dienst der Menschen zu stellen, die Bürgerinteressen und die Privatsphäre zu schützen, demokratische Entscheidungsprozesse und die Datenhoheit zu bewahren, Teilhabe zu stärken sowie die regionale Wirtschaft und hochwertige Arbeitsplätze vor Ort zu sichern.



SMART MOBILITY – SMARTE VERWENDUNG VON MOBILITÄTSDATEN

14.00-14.15 Uhr

Matthias Mallik

Leiter Geschäftsstrategie & Datenprodukte Urban Mobility Solutions, Merce-des-Benz AG



„UNSERE AUGEN AUF DER STRASSE - WIE VERNETZTE FAHRZEUGE URBANE RÄUME NACHHALTIG PRÄGEN KÖNNEN“

Das vernetzte Fahrzeug als Teil der Lösung. Konkrete Anwendungsfälle für die Nutzung von Fahrzeugdaten wie das Safety Dashboard, in dem sicherheitsrelevante Informationen in der Stadt verarbeitet werden. Zudem dienen Parkdaten als Basis für weitere Anwendungsfälle.

14.15-14.30 Uhr

Dr. Stefan Schwarz

Geschäftsführer Bernard Technologies GmbH



„INTELLIGENTE SENSORIK ZUR ERFASSUNG VON MOBILITÄTSDATEN“

Durch Einsatz von künstlicher Intelligenz können Videodaten in Echtzeit ausgewertet werden um, unter Einhaltung des Datenschutzes, Mobilitätsdaten zu erfassen. Verkehrsteilnehmer werden automatisch erfasst, nach dem TLS Standard klassifiziert und deren Trajektorien aufgezeichnet. Dieses System kann für anonyme, echtzeitfähige Verkehrserfassungen, sowie zur automatischen Parkplatzerfassung eingesetzt werden.

SMART ENVIRONMENT - OPEN DATA: DATEN TRANSPARENT UND OFFEN BEREITSTELLEN

14.30-14.45 Uhr

Markus Bachleitner

Director Smart Mobility Data,
Urban Software Institute GmbH



„SMARTE DATEN FÜR STÄDTE UND REGIONEN: CONNECTED – ANALYSIERT – VISUALISIERT“

Smart Cities und Regions verfügen über diverse Smarte Daten u. a. in den Bereichen Mobilität und Parken, Energie und Umwelt, die es intelligent zu vernetzen und der Verwaltung und den Bürgern für deren Bedürfnisse und Dienste bereit zu stellen gilt. Dazu werden für viele Anwendungen Dashboards verwendet. In dem Vortrag wird ein Überblick und Insides aus einigen Projekten gegeben.

SMART ECONOMY – SMARTE PROBLEM- LÖSUNGEN MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

14.45-15.00 Uhr

Peter Schmidt

Leiter Innovation/Technologie und Manager digiZ,
Digitalisierungszentrum Ostwürttemberg



ScaleIT - MIT APPS AUF DEM WEG ZU INDUSTRIE 4.0

In Aalen werden, mit dem Schauplatz Industrie 4.0, interessierten Betrieben mittels praktischer Beispiele neue, digitale Technologien und Anwendungen präsentiert. Das digiZ ermöglicht die Entwicklung neuer, digitaler Ideen im Dialog mit den Unternehmen und anderen Besuchern. Mittels der sogenannten ScaleIT-Technologie kann anhand von Anwendungsbeispielen aufgezeigt werden, wie genau smarte, digitale Bausteine in die betriebliche Realität integriert und skaliert werden können.

15.00-15.15 Uhr: PAUSE

„INNENSTADT DER ZUKUNFT“ – AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN

15.15-16.00 Uhr

Frank Rehme

Geschäftsführer gmvteam und
Kompetenzzentrum Handel



DIE INNENSTADT IST TOT - LANG LEBE DIE INNENSTADT!

Der Kaufanlass allein ist nicht mehr Hauptmotiv für einen Innenstadtbesuch. Die Innenstadt der Zukunft muss andere Bedürfnisse der Menschen erfüllen. In dem Vortrag geht es genau um diesen Mix für eine vitale Innenstadt im digitalen Zeitalter.

16.00-16.45 Uhr

PODIUMSDISKUSSION „INNENSTADT DER ZUKUNFT“

mit Vertreter*innen der Verwaltung,
Einzelhandel und Wirtschaft

16.45-17.00 Uhr

AUSKLANG



ANMELDUNG

Auf Grund der aktuellen Corona-Einschränkungen wird die Veranstaltung hybrid durchgeführt und live aus dem KulturBahnhof Aalen (KUBAA) übertragen.

Kostenlose Veranstaltung, um Anmeldung wird gebeten bis 05. Mai 2021

unter: www.aalen.de/fachtag

Alternativ können Sie sich hier anmelden:
Telefon 07361 52-1130
E-Mail wirtschaftsfoerderung@aalen.de

